Die bei **E. Polz** in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesserter Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt"), Preis 5 Ngr., ist stets vorräthig in der

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Am Montag den 21. dss. Mts. wird die

neue Linie Gohlis

unter Zugrundelegung des nachstehenden Fahrplans dem öffentlichen Verkehr übergeben; der Fahrpreis vom Augustusplatz nach Gohlis und umgekehrt beträgt 2½ Ngr. und vom Augustusplatz bis zur Pfaffendorfer Straße und umgekehrt 1½ Ngr.

Abonnementsbücher für Erwachsene und Schüler zu denselben ermäßigten Preisen wie für die übrigen Linien sind bei unseren Conducteuren und in unserm Depot zu haben.

Gleichzeitig tritt für Connewitz der nachstehend veränderte Fahrplan in Kraft.

Wegen nothwendiger Gleisverlegung auf dem Augustusplatz fahren für die Dauer der künftigen Woche die Wagen nach Connewitz nicht vom Augustusplatz, sondern vom **Roßplatz** vis à vis dem „Grünen Baum" ab.

Linie nach Gohlis.

Abfahrt von **Leipzig**, Station Augustusplatz: 7. —. — 7. 30. — 8. 15. — 8. 45. — 9. 15. — 9. 45. — 10. 15. — 10. 45. — 11. 15. — 11. 45. — 12. 15. — 12. 50. — 1. 20. — 1. 45. — 2. 15. — 2. 45. — 3. 15. — 3. 45. — 4. 15 — 4. 45. — 5. 15. — 5. 45. — 6. 15. — 6. 45. — 7. 15. — 7. 45. — 8. 15. — 8. 45. — 9. 15. — 9. 45.

Abfahrt von **Gohlis**, Station „Weintraube": 7. 28. — 8. 13. — 8. 43. — 9. 13. — 9. 43. — 10. 13. — 10. 43. — 11. 13. — 11. 43. — 12. 13. — 12. 48. — 1. 18. — 1. 43. — 2. 13. — 2. 43. — 3. 13. — 3. 43. — 4. 13. — 4. 43. — 5. 13. — 5. 43. — 6. 13. — 6. 43. — 7. 13. — 7. 43. — 8. 13. — 8. 43. — 9. 13. — 9. 43. — 10. 15.

Linie nach Connewitz.

Abfahrt von **Leipzig**, Station Roßplatz: 6. 45. — 7. 25. — 8. 15. — 9. —. — 9. 45. — 10. 30. — 11. 15. — 12. 5. — 1. —. — 1. 45. — 2. 30. — 3. 15. — 4. —. — 4. 45. — 5. 30. — 6. 15. — 7. —. — 7. 45. — 8. 30. — 9. 15.

Abfahrt von **Connewitz**, Station Gasth. zum Sächsischen Haus: 7. 28. — 8. 18. — 9. 3. — 9. 48. — 10. 33. — 11. 18. — 12. 8. — 1. 3. — 1. 48. — 2. 33. — 3. 18. — 4. 3. — 4. 48. — 5. 33. — 6. 18. — 7. 3. — 7. 48. — 8. 33. — 9. 18. — 10. —.

Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Nach Beschluß des Directoriums und des Aufsichtsrathes in Gemäßheit §. 12 der Statuten werden die Inhaber der Interimsscheine des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins hiermit ersucht, die **III. Einzahlung** mit

Fünfzehn Thaler für das Stück

in der Zeit vom 20. bis mit 22. Januar 1873, Abends 6 Uhr, bei einer der nachstehenden Einzahlungsstellen:

in **Berlin** bei Herrn **Joseph Leipziger,**
" **Dresden** bei Herren **George Meusel & Co.,**
" **Leipzig** bei Herren Heinrich Küstner & Co.,
" " bei Herren Hiersche & Ritter,
" **Chemnitz** bei Herren **Kunath & Nieritz,**
" " bei Herrn **Fritz Dausz,**
" **Zwickau** bei Herren **Ferd. Ehrler & Bauch,**
" **Freiberg** bei Herrn **Heinrich Rode,**
" **Meerane** bei Herrn Adv. **Martini,**
" **Lugau** bei Herrn Bergdirector **Kneisel,**

bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 10 Proc. der Einzahlungssumme, unter Vorzeigung der Interimsscheine, auf welchen die Einzahlung zu quittiren ist, zu leisten. Auch ist von den Actionairen zur Controle der Einzahlung ein doppeltes Nummer-Verzeichniß ihrer Interimsscheine bei der Einzahlung an der betreffenden Einzahlungsstelle gefälligst mitzubringen. Formulare zu diesem Nummer-Verzeichnisse sind bei den Einzahlungsstellen gratis zu erhalten.

Ein specieller gedruckter Bericht über den jetzigen Stand des Werkes kann von den Actionairen vom 20. Januar 1873 ab bei den Einzahlungsstellen in Empfang genommen werden.

Gersdorf, den 31. December 1872.

Das Directorium und der Aufsichtsrath des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins.

Adv. F. A. Geyer. G. F. Kneisel. Theodor Esche.

Braunschweiger 20 Thaler-Loose
Haupttreffer Thlr. 80000 Ziehung 1. Februar
3% Türken 400 Frs.-Loose Haupttr. Fr. 300000 " 1. Februar,

sowie alle anderen Loosgattungen verkauft die unterzeichnete

Wechselstube,

die sich gleichzeitig zur Besorgung aller ins Bankfach einschlagenden Operationen empfiehlt.

Saul Finkelstein,
Bank- und Wechselhaus,
Brühl 52.

Weinetiquetten, Rechnungen, 100 St. 5 ₰, **Wechsel,**

C. A. Walther,
Lithogr. Anstalt, Kochs Hof.

Quittungen, Waarenetiquetten, Einladungskarten.

Zur Anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Zusicherung vollständiger Garantie empfiehlt sich

J. Faure, **7. Pfaffend. Str. 7,** früher Windmühlenstr. 27.

Abfuhr-Institut Nova Sanitas

G. Weissermel

empfiehlt sich den geehrten Herren Hausbesitzern und Administratoren zur geruchlosen und gründlichen Gruben-Räumung, mit dem Versprechen, ohne Reclame zu machen, allen gerechten Ansprüchen des Publicums zu genügen.

Anmeldestellen: Herr **Otto Reichert,** Neumarkt 42, in der Marie u. Turnerstr. 16, I. Herr **Lauterbach,** Petersstraße 4, Herr **Aßmann,** Hohe Straße 31, Herr **F. R. Wittmann,** Grimma'scher Steinweg 57, und im **Comptoir** Waldstraße 6, 3. Etage.

Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr. sind zu beziehen durch die

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Das Haupt-Maskenlager von **H. Semmler,**
Neukirchhof, Gewölbe, Neukirchhof Nr. 7,
empfiehlt elegante Herren- und Damenmasken, sowie Pilgerkutten, Dominos, Fledermäuse

---

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mich am hiesigen Platze

Sternwartenstraße Nr. 43

als **Uhrmacher** etablirt habe.

Gleichzeitig empfehle ich eine **reichhaltige Auswahl aller Arten Uhren, Uhrgläser** und **Schlüssel. Reparaturen** aller **Gattungen** werden **prompt** und **billigst, bestens** ausgeführt und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, ein geehrtes Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Leipzig im Januar 1873.

Achtungsvoll

Ernst Hellmann, Uhrmacher.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum, insbesondere meiner werthen Nachbarschaft zur gefälligen Notiz, daß ich unter Heutigem

35, Frankfurter Straße 35,

ein **Nadlerwaaren-Geschäft** eröffnet habe.

Durch nur reelle Waare bei civilen Preisen werde ich mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erringen suchen.

Leipzig, den 19. Januar 1873.

Ergebenst

Ernst Wolf, Nadler.

NB. Zu allen vorkommenden **Drahtarbeiten,** sowie zu in dieses Fach einschlagenden **Reparaturen** halte mich gleichzeitig bestens empfohlen.

D. O.

Einem geehrten Publicum erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine

Schlosserei

von der kleinen Gasse 2 nach der ***Schreberstrasse*** 2. Haus neben der Turnhalle verlegt habe. Für das mir bisher erwiesene Vertrauen meinen besten Dank aussprechend, bitte ich gleichzeitig, mir selbiges auch ferner bewahren zu wollen, und werde ich nach wie vor bemüht sein, Bau- wie andere Schlosser-Arbeiten prompt und billigst auszuführen.

F. Schönfeld.

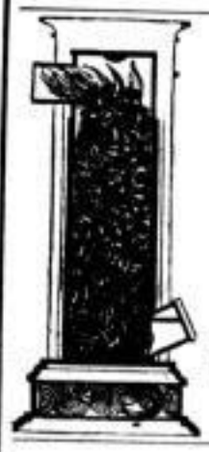
Gustav Krieg,

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,
Treibriemen-Lager
und
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb

empfiehlt alle in dies Fach schlagende Artikel.

Aufträge nach Maass oder Zeichnung werden in kürzester Zeit prompt besorgt.

Gustav Krieg,
Schützenstraße 18.



Professor **Dr. Meidinger's**

Regulir-Füllöfen

in allen Größen, äußerst praktisch, sparsam,

hält dem geehrten Publicum bestens empfohlen das **einzige hiesige Lager des Eisenwerkes Kaiserslautern** von

Aug. Chemnitz.

Fabrik u. Lager

von **Pfeiler-** und **Sopha-Spiegeln, Toilette-, Reise-** und **Hand-Spiegeln, Gardinenstangen** und **-Haltern, Uhrconsols,**

Bilderrahmen jeder Art,
Holz-Galanteriewaaren,

antik geschnitzt u. polirt, zu Stickereien ꝛc., reichhaltig.

Goldleisten, Spiegelglas, Fensterglas, Glaserdiamante, Kitt.

Höchst beachtenswerthe Anzeige!

Um mit den Restbeständen meines Winterlagers zu räumen verkaufe ich sämmtliche

Paletots für Herren und Knaben
Jaquets für Herren und Knaben
Beinkleider für Herren und Knaben

40% unterm Fabrikpreis.

Gleichzeitig empfehle ich mein gut sortirtes Lager

neuester Frühjahrsanzüge complet,
eleganter schwarzer Anzüge,

sowie **Leibröcke neuester Façon,**

welche ich auch verleihe, zu billigsten Preisen bei anerkannt streng reeller Bedienung.

L. Lippmann,
Grimma'sche Straße 21 vis à vis Café français.

Hierzu fünf Beilagen und die Volkswirthschaftliche Beilage